

# Stockholm: Dieb schlägt auf junge Mutter ein



Schweden ist uns, was die Bereicherung durch schwerstkriminelle, gewalttätige Ausländer betrifft, um einige Jahre und viele Delikte voraus. Seit gestern gibt es ein Video zu einem Vorfall vom 5. Januar in Stockholm, das eine Welle von Wut und Empörung hervorrief. In Stockholm wurde eine junge Mutter von einem Taschendieb brutal ins Gesicht geschlagen und dabei beinahe, im Beisein ihrer kleinen Kinder, die Treppe zur U-Bahn hinuntergestoßen.

Wie das Aftonbladet berichtet, ereignete sich der Vorfall kurz vor 11 Uhr am 5. Januar dieses Jahres am U-Bahnhof Gamla Stan in Stockholm. Auf dem von der Polizei veröffentlichten Video ist zu sehen, dass der Mann der jungen Frau, die mit zwei kleinen Kindern die Treppe Richtung Bahnsteig hinunter ging, knapp hinter einer älteren Frau, die die Treppe hoch ging, entgegenkam. Die Mutter bemerkte, was der Dieb vorhatte und machte das vermeintliche Raubopfer deutlich darauf aufmerksam, stieß es kurz an, sodass sie sein Vorhaben vereitelte. Dann

sprach sie den Verbrecher offenbar auch noch laut an. So viel Aufmerksamkeit gefiel dem aber gar nicht. Der Taschendieb beschimpft daraufhin die Frau und attackiert sie. Er holt aus, schlägt ihr mitten ins Gesicht und tritt noch nach. Als der Angreifer zurückkommt und sie auch noch bespuckt, versucht sie nur noch ihre Kinder zu schützen.

Das Video sorgt in Schweden für große Aufregung. Die Polizei sucht unterdessen noch immer nach dem Täter, der mit Sicherheit kein „Urschwede“ sein dürfte. Stefan Tellqvist, der zuständige Beamte, sagt laut Aftonbladet, er arbeite seit 40 Jahren als Polizist, das sei eines der schlimmsten Dinge, die er bisher gesehen habe.

Wenn das stimmt hat er aber, trotz der Härte dieses Vorfalls, wohl Glück gehabt. (lsg)

Hier das Video des Vorfalles: